

Brigitte Schanz-Hering

5. UND 6. SCHULJAHR

Unterrichtsideen zu „Valentine’s Day“

Die landeskundlichen Informationen des vorangehenden Artikels werden fachdidaktisch umgesetzt und methodisch aufgearbeitet.

Die Autorin zeigt, wie Schüler und Schülerinnen im Anfangsunterricht auf Englisch miteinander singen, basteln, schreiben und spielen können.



„My love to you on Valentine’s Day“

Wenn Anfang Februar in deutschen Blumenläden und Konditoreien die ersten roten Herzen die Auslagen schmücken, ist es Zeit, Überlegungen anzustellen, wie das Thema „Valentine’s Day“ im Englischunterricht aufgegriffen werden kann.

Daß es ein Thema ist, ergibt sich zum einen aus der Bedeutung für den englischsprachigen Raum, die im Artikel von Karen Rudzinski ausführlich beschrieben ist. Die landeskundliche Dimension legitimiert die Auswahl des Themas, ist Landeskunde doch ein wichtiger Inhalt, wenn nicht gar didaktisches Prinzip im Fremdsprachenunterricht. Darüber hinaus hat der 14. Februar eine gewisse Bedeutung in unserem Sprachraum erlangt, zwar ohne historischen Hintergrund, wohl aber auf Grund kommerzieller Überlegungen cleverer Geschäftsleute. Die meisten Schülerinnen und Schüler wissen, daß Valentine’s Day ein besonderer Tag ist und daß er irgendwie mit Liebe zu tun hat.

Die Beschäftigung mit *Highdays*, *Holidays* und *Festivals* stößt erfahrungsgemäß bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse. In ihrem eigenen Alltag bringen diese Tage Abwechslung ins Leben; im Schulalltag werden die *Red Letter Days* häufig zum Anlaß genommen, den „normalen“ Unterricht, d. h. im Fremdsprachenunterricht in der Regel die Lehrbucharbeit, zu unterbrechen. Und wenn es sich dabei noch um einen Tag wie *Valentine’s Day* handelt, bei dem

es um die Liebe geht, ist die Motivation besonders groß.

Unterrichtsmaterial

Wie soll nun das Unterrichtsmaterial beschaffen sein, mit dem Schülerinnen und Schüler in den ersten Lernjahren⁽¹⁾ zum Thema *Valentine’s Day* arbeiten können? Ich möchte daran folgende Forderungen stellen:

1. Es soll für Schülerinnen und Schülern dieser Altersstufe wichtige inhaltliche Aspekte von *Valentine’s Day* vermitteln.
2. Es soll anwendungsbezogenen, handlungsorientierten Unterricht ermöglichen.
3. Es soll nach Möglichkeit authentisch sein.
4. Es soll unterschiedliche Bedürfnisse und Fähigkeiten (intellektuelle, praktische und emotionale) bei den Schülerinnen und Schülern ansprechen.

Einstieg: A Valentine Round

Als Einstieg ins Thema eignet sich dieses kleine Lied⁽²⁾, das als Kanon gesungen werden kann (Material 1).

1. Das Lied wird der Klasse (Lerngruppe) vorgestellt, entweder via *Cassette*⁽³⁾ oder durch Vorspielen/Vorsingen der Lehrkraft oder eines Schülers/einer Schülerin.
2. Das Lied wird mehrmals mit der ganzen Klasse gesungen, bis es „sitzt“.
3. Die Klasse wird in zwei Gruppen auf-

MATERIAL 1

A Valentine Round

(words: trad./B. Schanz-Hering
music: trad.)

1. C F C 2. F C
Su - gar is su - gar, tea is tea, I love you, do you love me?
3. F C 4. F C
Who sent this val - en - tine, Sent this pret - ty val - en - tine to me?

Sugar is sugar, tea is tea,
I love you, do you love me?

Who sent this valentine,
Sent this pretty valentine to me?

Brigitte Schanz-Hering,
(Mainzerstr. 41a, 64521 Groß-Gerau)
Autorin von Unterrichtsmaterialien. Tätig in
der Lehrerfortbildung.

MATERIAL 2

Make your own Valentine's card

1. Decorate the two hearts on this page:

- Join the dots on the first heart to make a message.
- Write a poem or a message (in a secret code perhaps) on the other heart.

Write: To _____ (your Valentine's name).

- Don't write your name.

2. Cut out the two hearts .

3. Stick the hearts together.

4. Send/give your "card" to your Valentine.

Instead of sticking the hearts together you could fold a piece of card in half and then stick the first heart on the front and the second on the inside.

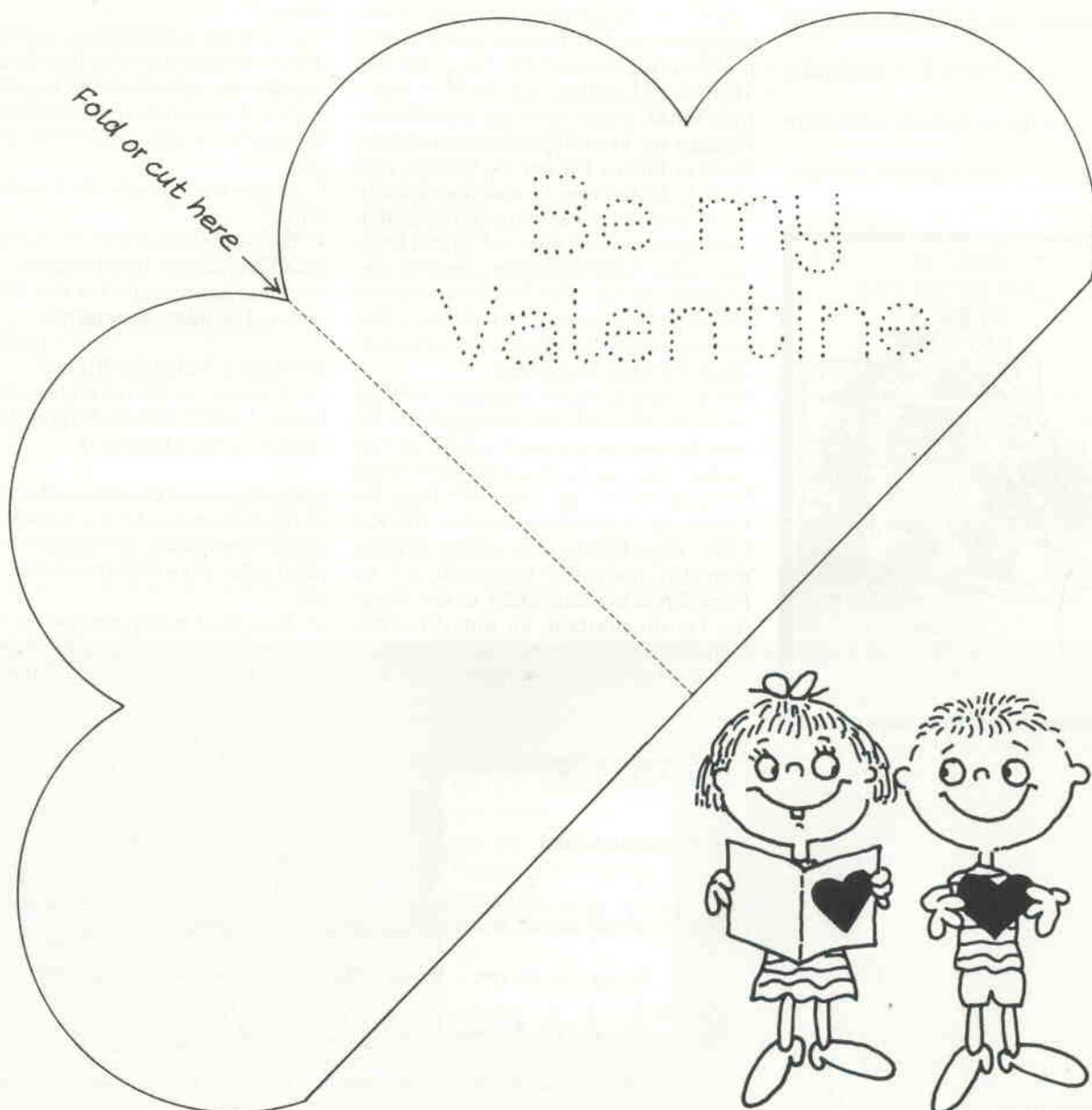
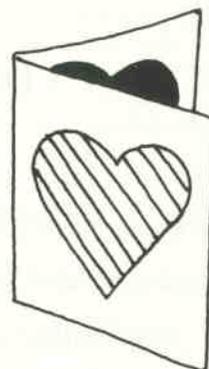


Abb. aus: Schanz-Hering, Brigitte (1992): Around the year. Stuttgart: Klett. 58.

geteilt, die das Lied als Kanon singen. Die zweite Gruppe kann nach dem zweiten oder nach dem vierten Takt einsetzen.

4. Wenn das Kanonsingen in zwei Gruppen keine Schwierigkeiten mehr bereitet, kann das Lied als Kanon mit vier Gruppen gesungen werden. Der Einsatz der vier Gruppen ist im Lied mit Zahlen gekennzeichnet.

Beim Kanonsingen muß man das Ende des Kanons vorher verabreden. Entweder singt jede Gruppe das Lied zwei-, drei- oder viermal durch, oder man einigt sich darauf, daß auf ein Zeichen des Lehrers/der Lehrerin hin alle zusammen das Lied beenden.

Anhand dieses kleinen Liedtextes können die Schülerinnen und Schüler folgende Informationen zu *Valentine's Day* erhalten:

1. *On Valentine's Day people in Britain send cards to people they love or like a lot.*
2. *These cards are called "valentines" or valentine cards.*
3. *The person you send your card to is your "valentine".*
4. *Most cards have a poem or a rhyme in them, such as "Sugar is sugar, tea is tea, I love you, do you love me?"*
5. *You don't put your name in a valentine card. The person you send your card to must guess who the card is from.*

Diese Informationen können Schülerinnen und Schüler je nach Lernniveau auf Englisch oder in ihrer Muttersprache erhalten. Sie lassen sich eventuell durch einige Hinweise auf die historische Dimension ergänzen. *Valentine's Day* hat seinen Ursprung in einem römischen Fest, das vor über 2000 Jahren im alten Rom gefeiert wurde. Bei diesem Fest gab es den Brauch, daß junge Männer ihre Partnerinnen per Los auswählten. Die Namen der Mädchen kamen in eine Schachtel. Das Mädchen, dessen Name der junge Mann zog, war dann für ein Jahr oder länger seine Freundin.

Seit dem 14. Jahrhundert wird in Großbritannien „*Valentine's Day*“ als Tag der Verliebten gefeiert. Es war in vielen Gegenden des Landes üblich, daß man Geschenke vor die Haustür seines *valentine* legte, und diese(r) mußte herausfinden, von wem das Geschenk war. Aber auch Freunde und Verwandte tauschten auf diese Art und Weise Geschenke aus. Seit fast 200 Jahren ist es Brauch, daß man zum *Valentine's Day* Karten verschickt.

In diesem Zusammenhang kann man durchaus die Bedeutung von Grußkarten im angelsächsischen Raum im Unterschied zu unserem Sprachraum hervorheben. Sie werden zu den unterschiedlichsten Anlässen (*Valentine's Day, Birth-*

day, Christmas, Easter) in viel größerer Anzahl verschickt als bei uns. Gerne präsentiert man sie an exponierter Stelle, z. B. aufgestellt auf dem Kaminsims oder an einer durchs Zimmer oder an der Wand entlang gespannten Schnur. Erwähnenswert ist außerdem die Tatsache, daß das Verschicken von Karten zum Valentinstag nicht nur Personen betrifft, die ernsthaft ineinander verliebt sind. Auch an Freunde, Familienmitglieder und Verwandte werden *valentine cards* verschickt.

Präsentieren von *valentine cards*

Ideal ist es, wenn man den Schülerinnen und Schülern authentische Grußkarten aus Großbritannien oder USA zeigen kann. Hat man keine zur Verfügung, muß man sich auf Abbildungen beschränken.

Herstellen von *valentine cards*

Es bietet sich an, mit Schülerinnen und Schülern eigene *valentine cards* zu erstellen und diese zu verschicken oder heimlich jemandem zustecken. Zuvor erhalten sie weitere kleine Gedichte oder Texte, die sie in ihre Karten schreiben können. Mit Pappe, Glanzpapier, Buntstiften, Glitzerspray etc. können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Karten gestalten, oder sie benutzen eine Vorlage.

MATERIAL 3

Wordsearch puzzle

G	I	F	T	A	V	E	W	O	C	A	R	D	S	A
I	B	L	Z	H	A	H	J	R	G	R	J	F	W	H
C	H	O	C	O	L	A	T	E	T	R	S	Y	E	U
U	Y	W	N	D	E	S	L	D	M	O	Q	Z	E	P
P	R	E	S	E	N	T	S	B	S	W	E	E	T	S
I	E	R	C	G	T	U	V	L	L	O	Z	D	H	G
D	N	S	M	R	I	B	B	O	N	A	P	O	E	M
K	X	R	D	J	N	F	K	V	P	N	V	U	A	L
I	C	L	A	C	E	I	H	E	A	R	T	Q	R	T
K	R	F	S	Q	X	T	E	P	R	O	C	V	T	B
D	A	R	L	I	N	G	A	R	I	N	G	A	E	W

Holidays at a glance**January**

1st January : New Year's Day
6th January : Epiphany or Twelfth Night, the end of the Christmas season
15th January : Martin Luther King's Birthday (USA)
25th January : Robert Burns Day, the Scots' celebrations of their country's famous poet
Movable festivals in January:
Chinese New Year : sometime between the middle of January and early March

February

1st February : National Freedom Day (USA)
2nd February : Candlemas
12th February : Abraham Lincoln's Birthday (USA); celebrated on President's Day (3rd Monday in February)
14th February : Valentine's Day
22nd February : George Washington's Birthday; celebrated on President's Day (3rd Monday in February)
Movable festivals in February:
Purim (Jewish festival in late February/early March)
Shrove Tuesday or Pancake Day (one day before Ash Wednesday)
Ash Wednesday (the first day of Lent, the forty days leading up to Easter)

March

1st March : St David's Day (Wales)
8th March : International Women's Day
2nd Monday in March : Commonwealth Day
17th March : St. Patrick's Day (Ireland/USA)
31st March : Oranges and Lemons Ceremony in London
Movable festivals in March:
Holi (Hindu spring festival in March)
Eid ul-Fitr (Muslim festival which marks the end of Ramadan)

April

1st April : April Fools' Day or All Fools' Day
2nd April : International Children's Book Day (held on the birthday of the Danish fairy tale writer Hans Christian Andersen)
7th April : World Health Day
13th April : Baisakhi (Sikh festival)
14th April : Pan American Day (America)
23rd April : Saint George's Day: commemorating the patron saint of England; William Shakespeare's birthday
4th Sunday in Lent : Mothering Sunday in Britain
Movable festivals in April:
Palm Sunday : the Sunday before Easter
Maundy Thursday : the Thursday before Easter
Good Friday : the Friday before Easter
Holy Saturday : the Saturday before Easter
Easter Sunday : the first Sunday after the first full moon following the spring equinox (between 22nd March and 25th April)
Pesach (Passover) : Jewish spring festival (late March/early April); commemorates the deliverance of the Jews from their slavery in Egypt

May

1st May : May Day (Labour Day in many countries)
2nd Sunday in May : Mother's Day in the USA and other countries
24th May : Empire Day (Canada)
30th May : Memorial Day (USA)
Movable festivals in May:
Ascension Day : forty days after Easter
Whitsuntide/Pentecost : fifty days after Easter

June

5th June : World Environment Day
7th June : Independence Day in the Irish Republic
11th June : Commonwealth Day in Australia

13th June : Children's Day in the USA
14th June : Flag Day (USA)
15th June : Children's Day in Great Britain
2nd Saturday in June : The Trooping of the Colour/The Queen's Official Birthday (London)
3rd Sunday in June : Father's Day (USA, Canada, Britain and Commonwealth countries)
24th June : Midsummer's Day/St. John's Day
Movable festivals in June:
Royal Ascot (horseracing) : one week in June (Ascot, Britain)

July

4th July : Independence Day (USA)

August

Last Monday in August : Nottinghill Carnival in London (big parade of West Indian immigrants)

September

First Sunday in September : Grandparents' Day (USA)
First Monday in September : Labor Day (USA, Canada)
17th September : Citizenship Day (USA)
24th September : American Indian Day (USA)
Movable festivals in September:
Ganesh's Birthday (Hindu)
Rosh Hashana (Jewish New Year)
Yom Kippur (Jewish) – Day of Atonement – nine days after Rosh Hashana (holiest day in the Jewish year)
Sukkot (late September/early October) – nine-day Jewish harvest Festival commemorating the journey of the Israelites through the wilderness

October

First Monday in October : United Nations Children's Day
11th October : Thanksgiving Day in Canada
12th October : Columbus Day (USA)
24th October : United Nations Day
26th October : International Red Cross Day
31st October : Hallowe'en

November

1st November : All Saints' Day
2nd November : All Souls' Day
5th November : Guy Fawkes' Day (Great Britain)
1st Tuesday in November : Election Day (USA)
11th November : Armistice Day (Great Britain), Veterans Day (USA), Remembrance Day (Australia, New Zealand), (11th November 1918: end of World War I)
2nd Saturday in November : Lord Mayor's Show (London's biggest parade)
Fourth Thursday in November : Thanksgiving Day (USA)
30th November : Saint Andrew's Day, the Scots' celebration of their country's patron saint
Movable festivals in November:
Diwali (Hindu festival of lights) : end of October/beginning of November
Guru Nanak's Birthday (Sikh festival)

December

6th December : St Nicholas Day
10th December : United Nations Human Rights Day
15th December : Bill of Rights Day (USA)
21st December : Forefathers' Day (USA)
24th December : Christmas Eve
25th December : Christmas Day
26th December : Boxing Day (not in the USA)
31st December : New Year's Eve (Hogmanay in Scotland)
Movable festivals in December:
Hanukkah (eight-day Jewish festival of lights)

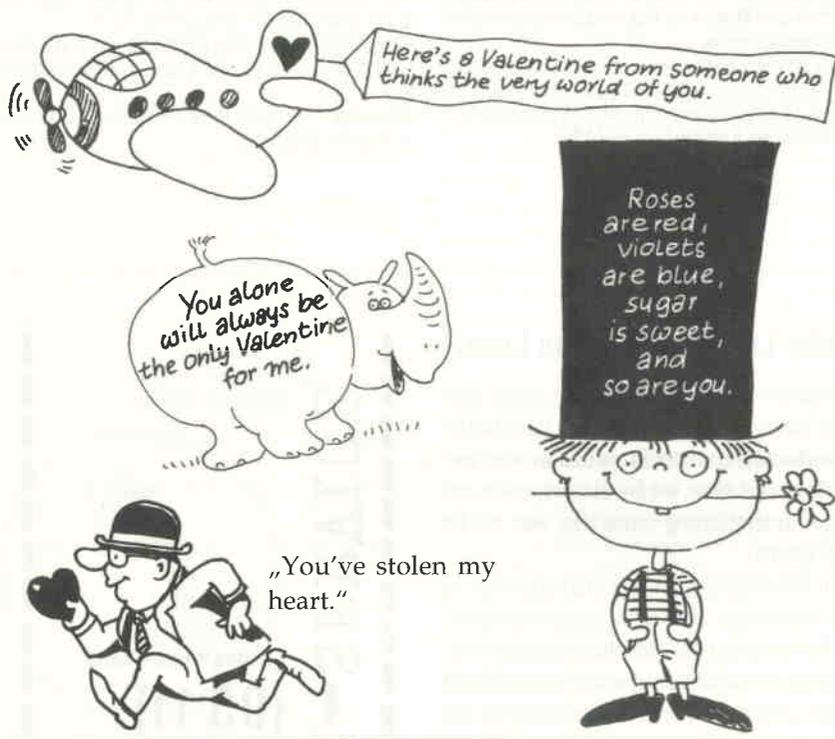
MATERIAL 4

I sent a letter to my love

(words and music: traditional)



I sent a letter to my love
And on the way I dropped it,
Someone must have picked it up
And put it in his pocket.



Making a puzzle card

Die Kopiervorlage (Material 2) kann auch zur Herstellung einer *puzzle card* benutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können dazu aber auch selbst ein Herz auf Pappe malen. Sie erhalten dann folgende Instruktionen:

"Draw a heart on cardboard, cut it out and write a message or poem on it. Colour the heart and decorate it. Then cut it into many different pieces. Put the pieces in a box and send them to a friend."⁽⁵⁾

A ring game: 'I sent a letter to my love'

Als *letter* kann bei diesem Singspiel (Material 4) eine der selbstgestellten *valentine cards* benutzt werden. Oder aber man nimmt ein Taschentuch oder ein anderes Stofftuch.

Spieldurchführung:

1. Wenn die Schülerinnen und Schüler das Lied singen können, stellen sie sich im Kreis auf.

2. Während das Lied gesungen wird, geht ein Schüler/eine Schülerin (A) mit dem *letter* in der Hand im Uhrzeigersinn um den Kreis herum.
3. Bei „dropped it“ läßt sie/er den *letter* hinter einem anderen Schüler/einer anderen Schülerin (B) fallen.
4. Während die beiden letzten Zeilen gesungen werden, rennen (A) und (B) um den Kreis herum: (A) im Uhrzeigersinn, (B) gegen den Uhrzeigersinn.
5. Beide versuchen, den leeren Platz im Kreis zu erreichen. Wer dies nicht schafft, geht als nächster/nächste um den Kreis herum usw.

Wortschatz-Spiele zu „Valentine's Day“

(a) *Valentine letters*

Die Schülerinnen und Schüler versuchen, so viele Wörter wie möglich aus den Buchstaben in „VALENTINE“ zu bilden.

(b) *Valentine poem*

Die Schülerinnen und Schüler versuchen,

mit den Buchstaben von „VALENTINE“, die senkrecht untereinander geschrieben werden, ein Gedicht zu verfassen.

(c) *Valentine Wordsearch*

Wörter, die etwas mit *Valentine's Day* zu tun haben, werden gesammelt und in einem *Wordsearch puzzle* versteckt. Das Puzzle kann vom Lehrer/von der Lehrerin für alle erstellt werden. Mehr Spaß macht es jedoch, wenn die Schüler dies in Partnerarbeit machen und dann untereinander austauschen.

Beispiel eines *Valentine wordsearch puzzle*: Material 3⁽⁷⁾

Folgende Wörter sind in dem Puzzle versteckt:

Waagrecht: gift, cards, chocolate, presents, sweets, ribbon, poem, lace, heart, darling, ring

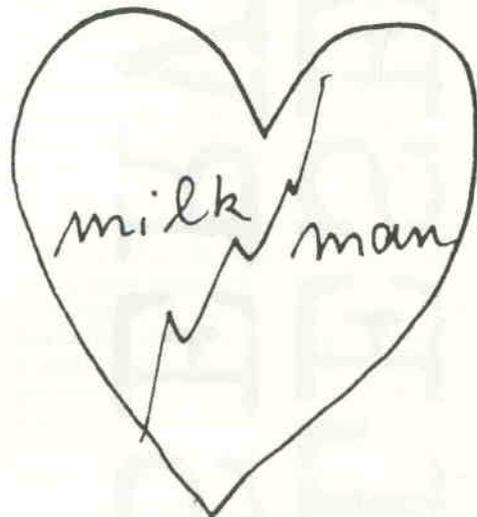
Senkrecht: flowers, valentine, red, arrow, sweetheart, cupid⁽⁸⁾, love

(d) *Scrambled Valentine words* (Partnerarbeit)

Die Schülerinnen und Schüler schreiben zu *Valentine's Day* passende Wörter als Buchstabensalat auf. Die Partner müssen die Wörter herausfinden. Beispiel: *elvo = love*. Dabei können die Wörter aus dem *wordsearch puzzle* verwendet werden.

(e) *Mending hearts* (Partnerarbeit)

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen eine bestimmte Anzahl von Herzen auf ein Blatt Papier. Die Anzahl wird vorher festgelegt. Durch jedes Herz wird ein Riß gezeichnet, der das Herz in zwei Hälften teilt. Auf jede Hälfte eines Herzens wird nun die Hälfte eines zusammengesetzten Wortes geschrieben. Die Herzen werden dann zerschnitten und mit den Partnern getauscht, die sie dann wieder richtig zusammensetzen müssen.



Mögliche Wörter sind: sunset, teaspoon, teapot, homework, blackbird, policewoman, busstop, fireworks, football, toothbrush, hairdresser, birthday, snowball, friendship.

Die Wortschatz-Spiele zu *Valentine's Day* eignen sich auch für Phasen der Differen-

zierung und Freiarbeit. Da sie sehr offen gehalten sind, können sie auch mit schwierigeren Inhalten gefüllt werden und lassen sich ebenfalls in höheren Klassenstufen einsetzen.⁽⁹⁾

Die Spielideen zu (a) – (d) sind auch auf andere *festivals* übertragbar. Also: Viel Spaß beim Suchen nach Wörtern aus „HALLOWE'EN“, Verfassen von „THANKSGIVING-Gedichten“, Erstellen von „CHRISTMAS *wordsearch puzzles*“ oder Ordnen von „EASTER *scrambled letters*“.

Anmerkungen

(1) Die meisten der im folgenden vorgeschlagenen Unterrichtsbeispiele können auch in Klasse 3 und 4 in der Grundschule aufgegriffen werden, sofern dort Frühenglisch angeboten wird.

(2) SCHANZ-HERING, BRIGITTE (1992): *Around the year*. Stuttgart: Ernst Klett Schulbuchverlag, 56.

(3) Cassette zu *ibid.* Klett-Nr.: 512742. Die Melodie (Kookaburra) dürfte vielen Schülern und Lehrern bekannt sein.

(4) SCHANZ-HERING, BRIGITTE (1992): *Around the year*. Stuttgart: Ernst Klett Schulbuchverlag, 57.

(5) Aus unveröffentlichtem Manuskript: *Around the year 2*, voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juli 1996.

(6) SCHANZ-HERING, BRIGITTE (1992): *Around the year*. Stuttgart: Ernst Klett Schulbuchverlag, 56.

(7) Aus einem unveröffentlichten Manuskript: *Around the year 2*, voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juli 1996.

(8) Cupido war der Sohn der römischen Liebesgöttin Venus. Wurden zwei Menschen von seinen Zauberpfeilen getroffen, mußten sie sich ineinander verlieben. Die Cupido-Figur mit Pfeil und Bogen ist ein traditionelles Motiv auf *Valentine cards*.

(9) Die Wortschatz-Spiele zu *Valentine's Day* sind dem unveröffentlichten Manuskript *Around the Year 2* entnommen. Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juli 1996.

Literatur

Jump down, turn around – Action Songs for English (zusammen mit Wolfgang Hering); mit Musikkassette; Berlin: Cornelsen Verlag 1987.

„Spiellieder im Englischunterricht.“ In: *Englisch – Zeitschrift für Englischlehrerinnen und Englischlehrer 1/87*. Berlin: Cornelsen-Velhagen und Klasing 1987. 15 – 18.

„Freie Arbeit“ – eine Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Englischunterricht. In: *Englisch 2/88*. Berlin 1988. 41 – 47.

„Post aus dem Buckingham Palace.“ In: *Englisch 1/90*. Berlin 1990. 7 – 8.

Around the Year; mit Musikkassette. Stuttgart: Ernst-Klett Verlag 1992. 1994 in Polen veröffentlicht.

„Let's play Christmas Bingo.“ In: *By the Way – Das Englischmagazin für die Hauptschule*. Stuttgart: Ernst-Klett Verlag 1992. 6 – 7.

„We Wish You a Merry Christmas!“ In: *Orange Line Special*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag 1992. 5 – 7.

Paintbox – Activity Book for Beginners. Bochum: Kamp Verlag 1995.

LESER-SERVICE

➔ **Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Der Friedrich Verlag möchte Ihnen noch mehr Service bieten. Wir möchten Sie in Ihrer Unterrichtsvorbereitung unterstützen und würden gerne von Ihnen erfahren, wo Sie Schwerpunkte setzen, sich Unterstützung wünschen, was wir für Sie tun können.

Suchen Sie vielleicht Unterrichtsmaterialien zu einem bestimmten Thema? Brauchen Sie didaktische Sekundärliteratur? Möchten Sie gerne wissen, ob der Friedrich Verlag schon einmal etwas zu Ihrem Unterrichtsthema veröffentlicht hat und wann das war?

Wir beraten Sie gerne und schicken Ihnen das Gewünschte zu – natürlich auch dann, wenn Sie noch keine Zeitschrift bei uns abonniert haben.

Rufen Sie einfach den Leser-Service an, faxen Sie oder sprechen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter – wir werden eine Lösung finden und Ihnen gerne weiterhelfen.

Sie erreichen den Leser-Service unter

(05 11) 40 004-88

montags und mittwochs: 13.00 bis 16.00 Uhr,
dienstags und donnerstags: 8.00 bis 12.00 Uhr.
Und natürlich an allen Tagen der Woche durchgehend per Fax oder Anrufbeantworter unter oben genannter Telefonnummer.

LESER-SERVICE Friedrich Verlag



Telefon • Fax • Band
**(05 11)
40 004-88**

montags, mittwochs
13.00 bis 16.00 Uhr,
dienstags, donnerstags
8.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns schon darauf, Sie kennenzulernen!

Stefanie Krone

Stefanie Krone
und das Leser-Service-Team